



*Nach hartem Bietergefecht kletterte der Preis für Gustave Caillebottes Gemälde auf drei Millionen Franken.*

## **Drei Millionen Franken für Caillebotte-Gemälde**

**Ein Ölbild von Gustave Caillebotte wurde bei Beurret & Bailly Auktionen für drei Millionen Franken verkauft. Hervorragende Preise erzielten ebenfalls Werke von Giovanni und Augusto Giacometti sowie eine Sammlung der Brüder Barraud.**

Bei Beurret & Bailly Auktionen hat ein Ölbild des französischen Impressionisten Gustave Caillebotte den hohen Preis von 3 Millionen Franken (inklusive Aufgeld) erzielt. Wie das Auktionshaus mitteilt, ist der Schätzpreis nach hartem Bietergefecht deutlich übertroffen worden. Die obere Schätzung für Caillebottes Werk „Argenteuil, Fête foraine“ war mit 900 000 Franken taxiert worden. Damit setzt das Basler Auktionshaus im Schweizer Kunstmarkt eine neue Rekordmarke. Kein Gemälde eines ausländischen Künstlers hat in der laufenden Auktionssaison die drei Millionen-Grenze zu knacken vermocht.

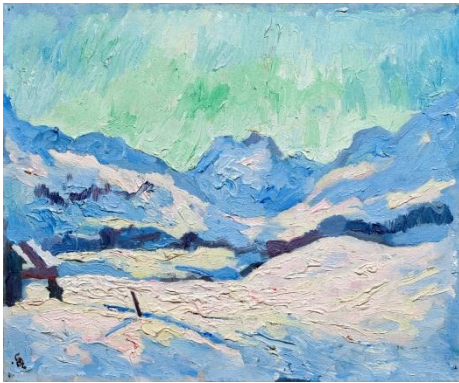
An der Juniauktion kam auch Schweizer Kunst unter den Hammer. Eine schöne Winterlandschaft von Giovanni Giacometti (Schätzpreis 400 000 bis 600 000 Franken) stand in der Gunst der Kunstsammler. Das Winterbild fand nämlich für rund eine Million Franken einen neuen Besitzer. Hohe Preise erzielten ebenfalls ein Gemälde von Augusto Giacometti für 490 000 Franken und eine Thunerseelandschaft von Cuno Amiet für 300 000 Franken.

### **Bilder der Brüder Barraud im Hoch**

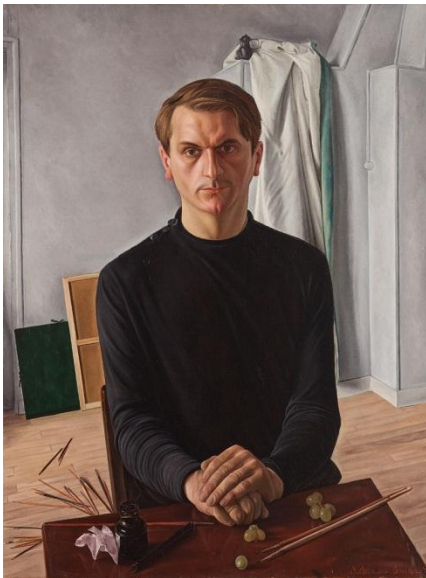
Das Werk der vier Brüder Barraud aus La-Chaux-de-Fonds wird der Neuen Sachlichkeit zugeordnet. Wie beliebt derzeit Arbeiten dieser Künstlerfamilie sind, zeigte die Versteigerung einer Sammlung von knapp fünfzig Gemälden. Ein Selbstbildnis von Aurèle Barraud (Schätzpreis 15 000 bis 20 000) fand für 51 000 Franken einen Käufer. Ein Mehrfaches der Schätzung erzielten ebenfalls zwei Stillleben von François Barraud (22 000 Franken) und von Aimé Barraud (27 000 Franken).

Im Basler Auktionshaus gab es noch eine weitere Überraschung. Eine Bronzestatue aus der Ming-Dynastie übertraf die Schätzung von 30 000 bis 40 000 Franken weit. Mehrere Interessenten liessen den Preis auf 140 000 Franken ansteigen. Insgesamt hat das Basler Auktionshaus Beurret & Bailly Auktionen einen Umsatz von knapp 9 Millionen Franken erzielt.

*Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Beurret unter 079 694 79 24 gerne zur Verfügung.*



*Diese Winterlandschaft von Giovanni Giacometti wurde rund eine Million Franken versteigert.*



*Das Selbstbildnis von Aurèle Barraud (Schätzpreis 15 000 bis 20 000) fand für 51 000 Franken einen Käufer.*